

evolution®

www.evolutionpowertools.com

FURY2

Original Instructions



EN

DE

FR

JP

NL

 **EVOLUTION®**

EN

DEUTSCH

Übersetzung Original Bedienungsanleitungen

DE

FR

JP

NL

TABLE OF CONTENTS

English	Page 02
Deutsch	Seite 22
Français	Page 46
日本語	ページ 70
Nederlands	Pagina 92
<hr/>	
EINFÜHRUNG	Page 25
Garantie	Page 25
Aufkleber und Symbole	Page 28
Bestimmungsgemäße Verwendung dieses Elektrowerkzeugs	Page 28
Verwendung im Freien	Page 26
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	Page 28
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Page 27
<hr/>	
ERSTE SCHRITTE	Page 29
Auspacken	Page 28
MASCHINENÜBERSICHT	Page 29
Montage und Vorbereitung	Page 29
Bedienungsanleitung	Page 31
<hr/>	
WARTUNG	Page 42
Umweltschutz	Page 33
Serviceeteilzeichnung	Page 33
<hr/>	
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	Page 38
Assembly and Preparation	Page 38
Operating Instructions	Page 40
<hr/>	
MAINTENANCE	Page 42
Umweltschutz	Page 43
Service Parts Diagram	Page 37
<hr/>	
DECLARATION OF CONFORMITY	Page 44

(1.2)

Diese Bedienungsanleitung wurde ursprünglich in Englisch verfasst

(1.3)**WICHTIG**

Bitte lesen Sie die folgende Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig durch.

Wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an die entsprechende Technische Helpline, deren Nummer Sie auf der Webseite von Evolution Power Tools finden, wenn Sie über irgendeinen Aspekt bei der Verwendung dieses Geräts unsicher sind. Wir betreiben mehrere Helplines in unserer weltweiten Organisation, aber sie erhalten Technische Hilfe auch von Ihrem Lieferanten.

WEB www.evolutionpowertools.com/register

(1.4)

Glückwunsch zum Kauf einer Maschine von Evolution Power Tools. Bitte füllen Sie Ihre Produktregistrierung 'online' wie es in der A4-Broschüre zur Online-Garantieregistrierung erklärt ist, die dieser Maschine beiliegt. Sie können auch den QR-Code, der sich auf der A4-Broschüre befindet, mit einem Smartphone scannen. Damit können Sie die Garantielaufzeit Ihrer Maschine über die Webseite von Evolution validieren, indem Sie Ihre Angaben eingeben und somit einen umgehenden Service sicherstellen, falls dieser einmal notwendig werden sollte. Wir danken Ihnen sehr, dass Sie sich für ein Produkt von Evolution Power Tools entschieden haben.

EVOLUTION BESCHRÄNKTE GARANTIE.

Evolution Power Tools behält sich das Recht vor, Verbesserungen und Veränderungen am Produktdesign ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Sehen Sie in die

Produktregistrierungsbroschüre und/oder auf die Verpackung für Einzelheiten der Garantiebedingungen.

Evolution Power Tools repariert oder ersetzt innerhalb der Garantielaufzeit und ab Originalkaufdatum alle Waren, die Material- oder Verarbeitungsmängel aufweisen. Diese Garantie ist ungültig, wenn das zurückgeschickte Werkzeug zum Schneiden von Werkstoffen verwendet wurde, die außerhalb der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Empfehlungen liegen, oder wenn die Maschine aufgrund eines Unfalls, durch Nachlässigkeit oder durch falsche Wartung beschädigt wurde. Diese Garantie gilt nicht bei Maschinen und/oder Teilen, die in irgendeiner Weise verändert oder jenseits der empfohlenen Kapazitäten und Spezifikationen verwendet wurden. Elektroteile unterliegen den Garantien der jeweiligen Hersteller. Alle als schadhaft zurückzugebenden Waren sind frachtfrei an Evolution Power Tools zu retournieren. Evolution Power Tools behält sich das Recht vor, sie nach eigenem Ermessen zu reparieren oder durch identische oder gleichwertige Artikel zu ersetzen. Es besteht weder eine schriftliche noch eine mündliche Garantie für Verbrauchsmaterialien, wie (folgende Liste ist nicht vollständig) Sägeblätter, Schneiden, Bohrer, Meißel oder Schaufeln, etc. In keine Fall ist Evolution Power Tools haftbar für Verluste oder Beschädigungen, die direkt oder indirekt durch die Verwendung unserer Waren oder aus irgendeinem anderen Grund entstehen. Evolution Power Tools haftet für keine bei derartigen Waren entstandenen Kosten oder Folgeschäden. Kein Bediensteter, Mitarbeiter oder Vertreter von Evolution Power Tools ist befugt, mündliche Erklärungen zur Eignung abzugeben oder auf jedwede der vorgenannten Verkaufsbedingungen zu verzichten, und für Evolution Power Tools sind keine bindend.

Fragen zu dieser beschränkten Garantie richten Sie bitte an die Zentrale des Unternehmens, oder rufen Sie die entsprechende Helpline-Nummer an.

SPECIFICATIONS

SCHNITTLLEISTUNG	METRISCH	IMPERIAL
Mild Stahlplatte (Optimal Schnittstärke)	3mm	1/8"
Square Tube bei 90° (Stahl)	120 x 120mm	4-3/4 x 4-3/4"
Square Tube bei 45° (Stahl)	89 x 89mm	3-1/2 x 3-1/2"
Rechteck-Rohr bei 90° (Stahl)	95 x 180mm	3-3/4 x 7-1/8"
Rechteck-Rohr bei 45° (Stahl)	75 x 195mm	3 x 7-3/4"
Rundrohr-Kapazität bei 90° (Stahl)	130mm	5-1/4"
Rundrohr-Kapazität bei 45° (Stahl)	105mm	4-1/8"
MACHINE		
Motor (UK / EU) 230V-240V ~ 50/60Hz	2200W	10A
Motor (UK) 110V ~ 50/60Hz	1800W	16A
Motor (USA) 120 V	1800W	15A
Motor (Japan) 100V	1450W	15A
Geschwindigkeit (No Load)	1500min ⁻¹	1500rpm
Gewicht (mit Klinge)	25kg	55lb
BLADE		
Durchmesser	355mm	14"
Bore	25.4mm	1"
Zähnezahl	36	36
Kerf	2.2mm	.086"
NOISE & VIBRATION DATEN		
Schalldruckpegel	108dB(A) K=3dB(A)	
Vibrationsniveau	1.39 m/s ² K = 1.5 m/s ²	
MODELL NUMMERN		
UK	230V: 082-0001	110V: 082-0002
USA	082-0004	
Europa	082-0003	
Japan	082-0005	

(1.6)

Hinweis: Die Vibrationsmessung erfolgte unter Standardbedingungen gemäß: BS EN 61029-1:2009
Der erklärte Vibrationsgesamtwert wurde im Einklang mit einem Standard-Prüfverfahren gemessen und kann für den Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen benutzt werden.

Der erklärte Vibrationsgesamtwert kann auch bei einer vorläufigen Expositionsbeurteilung benutzt werden.

(1.7)**VIBRATION**

WARNING: Beim Verwenden dieser Maschine kann der Bediener starken Vibrationen ausgesetzt sein, die auf die Hand und den Arm übertragen werden. Es ist möglich, dass der Bediener die "Vibrations-Weißfingerkrankheit" (Raynaud-Syndrom) bekommt. Dieser Zustand kann die Temperaturempfindlichkeit der Hand herabsetzen sowie eine allgemeine Taubheit erzeugen. Längere oder regelmäßige Anwender dieser Maschine sollten den Zustand ihrer Hände und Finger genau überwachen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn eines der Symptome auftritt.

- Die Messung und Beurteilung der Aussetzung eines Menschen gegenüber handübertragenen Vibrationen am Arbeitsplatz ist geregelt in: BS EN ISO 5349-1:2001 und BS EN ISO 5349-2:2002
- Viele Faktoren können das tatsächliche Vibrationsniveau beeinflussen, z.B. der Zustand und die Orientierung der Bearbeitungsflächen und die Art und der Zustand der verwendeten Maschine. Solche Faktoren können vor jeder Verwendung beurteilt werden und wenn erforderlich können entsprechende Arbeitsrichtlinien umgesetzt werden. Eine Kontrolle dieser Faktoren kann dabei helfen, die Auswirkungen der Vibrationen zu reduzieren.

Handhabung

- Gehen Sie mit der Maschine vorsichtig um und lassen Sie die Maschine die Arbeit machen.
- Üben Sie keine übermäßige körperliche Kraft auf irgendwelche Bedienelemente der Maschine aus.
- Berücksichtigen Sie Ihre Sicherheit und Standfestigkeit sowie die Ausrichtung der Maschine während der Verwendung.

Bearbeitungsfläche

- Berücksichtigen Sie das Material der Bearbeitungsfläche, ihren Zustand, Dichte, Festigkeit, Steifigkeit und Ausrichtung.

WARNING: Die Vibrationsemission während der eigentlichen Verwendung des Elektrowerkzeugs kann sich vom erklärten Gesamtwert unterscheiden – je nachdem, auf welche Weise das Werkzeug benutzt wird. Die Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zu identifizieren und den Bediener zu schützen, beruht auf einer Schätzung der Exposition bei den eigentlichen Nutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Teile des Betriebszyklus wie z. B. Abschaltzeiten des Werkzeugs, wenn es leer läuft, zusätzlich zur Auslösezeit).

(1.8)**AUFKLEBER UND SYMBOLE**

WARNING: Bedienen Sie diese Maschine nicht, wenn Warn- und/oder Hinweisschilder fehlen oder beschädigt sind. Für Ersatzaufkleber wenden Sie sich bitte an Evolution Power Tools. **Hinweis:** Alle oder einige der folgenden Symbole können im Handbuch oder auf dem Produkt erscheinen.

LABELS & SYMBOLS

Symbol	Description
V	Volts
A	Ampere
Hz	Hertz
Min ⁻¹	Drehzahl
~	Wechselstrom
n ₀	Leerlaufdrehzahl
	Schutzbrille
	Gehörschutz tragen
	Tragen Staubschutz
	Lesen Sie die Anweisungen
	Warnung
	tragen Sie Handschuhe
	CE certified

(1.10)

**BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG
DIESES ELEKTROWERKZEUGS**

WARNUNG: Dieses Produkt ist eine manuell bediente Kappsäge zum Schneiden von Stahl und sie wurde für die Verwendung mit speziellen Sägeblättern von Evolution entwickelt. Verwenden Sie nur Zubehör, das für die Verwendung in dieser Maschine entwickelt wurde und/oder solches, das speziell dafür empfohlen wird von Evolution Power Tools Ltd.

Wenn diese Maschine mit einem geeigneten Sägeblatt ausgerüstet ist, kann diese Maschine verwendet werden zum Schneiden von:
Baustahl
Aluminium

(1.11)

**VERBOTENE VERWENDUNG DIESES
ELEKTROWERKZEUGS**

WARNUNG: Dieses Produkt ist eine manuell bediente Kappsäge zum Schneiden von Stahl und darf nur als solche verwendet werden. Sie darf in keinster Weise modifiziert oder zum Antrieb anderer Geräte verwendet werden oder irgendwelches anderes Zubehör antreiben, als solches, das in dieser Bedienungsanleitung erwähnt ist.

(1.13)

WARNUNG: Dieses Gerät ist nicht dafür geeignet, dass es von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. Personen, die unerfahren sind und nicht über die hierfür nötigen Kenntnisse verfügen, verwendet wird, es sei denn, diese werden zuvor in der sicheren Benutzung des Geräts von einer Person betreut oder angeleitet, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist und für ihre sichere Verwendung fachkundig ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie zu dem Gerät keinen Zugang haben; ihnen darf auf keinen Fall erlaubt werden, mit dem Gerät zu spielen.

(1.14)**ELEKTRISCHE SICHERHEIT**

Diese Maschine ist mit dem für den ausgewiesenen Markt passenden angeformten Stecker und Netzkabel ausgerüstet. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein spezielles Kabel oder Montage beim Hersteller oder seinen Kundendienst ersetzt werden.

(1.15)**VERWENDUNG IM FREIEN**

WARNUNG: Bei einer Verwendung im Freien sollte dieses Werkzeug zu Ihrem Schutz nicht Regen ausgesetzt oder an feuchten Orten verwendet werden. Stellen Sie das Werkzeug nicht auf feuchte Flächen. Verwenden Sie wenn möglich eine saubere, trockene Werkbank. Verwenden Sie für einen zusätzlichen Schutz eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD), welche die Versorgung unterbricht, wenn der Fehlerstrom gegen Erde 30 mA für 30 ms übersteigt. Prüfen Sie immer die Funktion der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) bevor Sie die Maschine verwenden.

Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss es für die Verwendung im Freien geeignet und so gekennzeichnet sein.

Die Anweisungen des Herstellers sind bei Verwendung eines Verlängerungskabels zu befolgen.

(2.1)**ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE**

(Diese Allgemeinen Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge sind angegeben in der BS EN 60745-1:2009 & EN 61029-1:2009)

WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Wenn die Warnungen und Anweisungen nicht befolgt werden, so kann dies Stromschlag, Feuer und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Heben Sie alle Warnungen und Anweisungen für eine spätere Einsichtnahme auf.

Der in den Warnungen enthaltene Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Kabel) oder Ihr batteriebetriebenes (schnurloses) Elektrowerkzeug.

(2.2)**1) Allgemeine Warnungen für Elektrowerkzeuge****[Arbeitsbereichs-Sicherheit]****a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**

Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Betreiben Sie keine Elektrowerkzeuge in explosiven Atmosphären, wie im Vorhandensein von entflammaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dunst entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung eines Elektrowerkzeugs fern.

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

(2.3)**2) Allgemeine Warnungen für Elektrowerkzeuge****[Elektrische Sicherheit]****a) Der Anschlussstecker des Geräts muss in die Steckdose passen.**

Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden.

Verwenden Sie bei schutzgeerdeten

Elektrowerkzeugen keine Adapterstecker.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.

b) Vermeiden Sie direkten Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie z.B. Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.

Das Risiko für einen Stromschlag ist erhöht, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht das Risiko eines Stromschlags.

d) Zweckentfremden Sie das Netzkabel nicht. Verwenden Sie niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder Ausstecken des Elektrowerkzeugs. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder bewegten Teilen fern. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Verwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines Stromschlags.

f) Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs an einem feuchten Ort nicht vermieden werden kann, verwenden Sie eine Versorgung, die mit einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) gesichert ist. Durch Einsatz einer Fehlerstromschutzeinrichtung wird das Risiko eines Stromschlags verringert.

(2.4)

3) Allgemeine Warnungen für Elektrowerkzeuge [Persönliche Sicherheit].

a) Seien Sie wachsam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gebrauchen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug arbeiten.

Verwenden Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch eines Elektrowerkzeugs kann zu schweren Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstung wie z.B. Staubschutzmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helme oder Gehörschutz,

die bei entsprechenden Bedingungen verwendet wird, verringert Personenschäden.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter in der Stellung AUS befindet, bevor Sie das Werkzeug an eine Stromquelle und/oder ein Akkupack anschließen, es anheben oder es tragen. Tragen von Elektrowerkzeugen mit Ihrem Finger auf dem Schalter oder Einstecken von Elektrowerkzeugen, bei denen der Schalter eingeschaltet ist, beschwört Unfälle herauf.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Werkzeug einschalten. Ein Handwerkzeug oder Schlüssel, das bzw. der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Personenschäden führen.

e) Sorgen Sie für einen festen Stand. Achten Sie auf jederzeit sicheren Stand und gutes Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von sich bewegenden Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in sich bewegenden Teilen fangen.

g) Wenn Geräte für den Anschluss von Staubabsaug- und Sammelvorrichtungen zur Verfügung stehen, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.

Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

(2.5)

4) Allgemeine Warnungen für Elektrowerkzeuge [Einsatz und Pflege von Elektrowerkzeugen]

a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung. Das richtige Elektrowerkzeug verrichtet die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es ausgelegt ist.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Ein/Aus-Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Stromquelle und/oder das Akkupack vom Elektrowerkzeug bevor Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen, Zubehör wechseln oder Elektrowerkzeuge lagern. Solche vorbeugenden Sicherheitsvorkehrungen reduzieren das Risiko, das Elektrowerkzeug aus Versehen zu starten.

d) Lagern Sie nicht in Betrieb befindliche Elektrowerkzeuge außerhalb des Zugriffsbereichs von Kindern und erlauben Sie keinen Personen, die nicht mit dem Elektrowerkzeug oder diesen Hinweisen vertraut sind, das Elektrowerkzeug zu bedienen. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie das Elektrowerkzeug. Prüfen Sie auf falsche Ausrichtung oder Festsitzen beweglicher Teile, Bruch beweglicher Teile und alle anderen Zustände, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen können. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Richtig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schnittkanten fressen sich nicht so leicht und sind einfacher zu kontrollieren.

g) Verwenden Sie das reparieren., Zubehör und Werkzeugeinsätze, etc. gemäß diesen Anweisungen, berücksichtigen Sie die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Arbeit. Eine Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere Tätigkeiten als die beabsichtigten kann eine gefährliche Situation hervorrufen.

(2.6)

5) Allgemeine Warnungen für Elektrowerkzeuge [Kundendienst]

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der nur identische Ersatzteile verwendet. Dies stellt sicher, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs aufrecht erhalten wird.

(2.7)

HINWEISE ZUM GESUNDHEITSSCHUTZ

WARNUNG: Bei der Verwendung dieser Maschine können Staubpartikel entstehen. Manchmal kann dieser Staub, je nach bearbeitetem Material, besonders schädlich sein. Wenn Sie den Verdacht haben, dass Farbe auf der Oberfläche eines Materials, das Sie schneiden möchten, Blei enthält, ersuchen Sie um fachkundigen Rat. Farbe auf Bleibasis sollte nur von einem Fachmann entfernt werden und Sie sollten nicht versuchen, sie selbst zu entfernen. Sobald sich der Staub auf Oberflächen abgesetzt hat, kann ein Kontakt von der Hand zum Mund zur Aufnahme von Blei führen. Schon die Aufnahme von geringen Mengen Blei kann zu einer irreversiblen Schädigung des Gehirns und des Nervensystems führen. Kleine und ungeborene Kinder sind besonders gefährdet.

Es ist empfehlenswert, dass Sie die Risiken im Zusammenhang mit den Materialien, die Sie bearbeiten, berücksichtigen und das Risiko einer Aussetzung reduzieren. Da einige Materialien gesundheitsgefährdenden Staub erzeugen können, empfehlen wir die Verwendung einer zugelassenen Gesichtsmaske mit austauschbaren Filtern, wenn Sie diese Maschine einsetzen.

Sie sollten immer:

- In einem gut belüfteten Bereich arbeiten.
- Mit zugelassener Schutzausrüstung wie z. B. Staubschutzmasken arbeiten, die besonders für das Herausfiltern mikroskopischer Partikel konstruiert sind.

(2.8)

WARNUNG: Der Betrieb jeder Gehrungssäge kann zur Folge haben, dass Fremdkörper in Ihre Augen geschleudert werden; dies kann in schweren Augenschäden resultieren. Vor Beginn der Arbeit mit Elektrowerkzeugen: legen Sie stets eine Schutzbrille bzw. eine Schutzbrille mit Seitenschutz oder eine Vollmaske an, falls erforderlich.

(3.0)

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

(3.1)

a) GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich bzw. in die Nähe des Sägeblatts. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Hilfsgriff oder das Motorgehäuse. Wenn Sie die Säge mit beiden Händen halten, können sie nicht vom Sägeblatt verletzt werden.

b) Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Unter dem Werkstück kann die Schutzhaube Sie nämlich nicht vor dem Sägeblatt schützen.

c) Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Unter dem Werkstück sollte weniger als eine volle Zahnhöhe der Sägeblattzähne zu sehen sein.

d) Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Befestigen Sie das Werkstück auf einer stabilen Abstützvorrichtung. Es ist wichtig, dass das Werkstück gut abgestützt wird, um die Gefahr von Körperkontakt, eines Klemmens des Sägeblatts oder des Verlusts der Kontrolle zu minimieren.

e) Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen fest, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidewerkzeug verborgene Stromleitungen oder sein eigenes Netzkabel treffen könnte. Die Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die freiliegenden metallenen Teile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und kann somit einen Stromschlag versetzen.

f) Verwenden Sie beim Längsschneiden

immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung. Dadurch wird die Schnittgenauigkeit verbessert und die Wahrscheinlichkeit verringert, dass das Sägeblatt klemmt.

g) Verwenden Sie nur Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (rautenförmig im Gegensatz zu rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und verursachen, dass man leicht die Kontrolle über das Gerät verliert.

h) Verwenden Sie nie beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben. Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert und sorgen für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

i) Verwenden Sie keine Sägeblätter aus Schnellarbeitsstahl (HSS).

j) Kontrollieren Sie die Maschine und das Sägeblatt vor jeder Verwendung.

Verwenden Sie keine verformten, gesprungenen, verschlissenen oder anderweitig beschädigte Sägeblätter.

k) Arbeiten Sie mit der Säge niemals ohne die originalen Schutzvorrichtungen. Die Pendelschutzhaube darf nicht in geöffnetem Zustand arretiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegen kann, ohne festzuklemmen.

l) Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in diesem Handbuch angegebenen Kenndaten entsprechen. Vergewissern Sie sich vor dem Verwenden von Zubehörteilen, dass das Zubehör für die maximale Drehzahl der Maschine geeignet ist.

(3.2)

Ursachen und Vermeidung von Rückschlägen:

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion aufgrund eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblatts, wodurch verursacht wird, dass die Säge unkontrolliert abhebt und aus dem Werkstück heraus hin zur Bedienperson schlägt.

1. Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt stark verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge zur Bedienperson hin zurück.
2. Wenn sich das Sägeblatt verzieht oder sich im Schnitt falsch ausrichtet, können die Zähne an der Hinterkante des Sägeblatts in die Oberseite des Werkstücks graben, wodurch das Blatt aus dem Sägespalt klettert und in Richtung des Bedieners zurückspringt.

(3.3)

Der Rückschlageffekt tritt infolge eines fehlerhaften Gebrauchs der Säge und/oder falscher Betriebsverfahren oder -bedingungen auf; er lässt sich vermeiden, indem man vorschriftsgemäße Sicherheitsmaßnahmen ergreift, wie unten beschrieben.

- a) Halten Sie die Säge mit beiden Händen gut fest und bringen Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich mit Ihrem Körper immer seitlich des Sägeblatts; niemals sollten Sie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Ein Rückschlag könnte bewirken, dass die Säge rückwärts springt; jedoch lassen sich Rückschlagkräfte von der Bedienperson kontrollieren, wenn vorschriftsgemäße Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden.
- b) Wenn sich die Sägeblätter verklemmen oder ein Sägevorgang aus irgendeinem Grund unterbrochen wird, schalten Sie die Säge aus und halten sie im Werkstück so lange ruhig, bis die Sägeblätter vollkommen zum Stillstand gekommen sind.** Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder rückwärts zu ziehen, solange die Sägeblätter noch in Bewegung sind, da in diesem Fall ein Rückschlag erfolgen könnte. Erwägen und ergreifen Sie Abhilfemaßnahmen, um die Ursachen für das Verklemmen des Sägeblatts zu beheben.

c) Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder anschalten wollen, richten Sie das Sägeblatt in der Schnittfuge mittig aus und vergewissern sich, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Wenn das Sägeblatt klemmt, kann es sich vom Werkstück aus emporheben oder zurückschlagen, sobald die Säge wieder angeschaltet wird.

d) Große Platten müssen gut abgestützt werden, um das Risiko zu verringern, das durch ein klemmendes Sägeblatt oder einen Rückschlag verursacht wird. Denn große Platten tendieren dazu, sich unter ihrem Eigengewicht durchzubiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch in der Nähe der Plattenkante.

e) Die Hebel für die Schnitttiefen- und Schnittwinkeleinstellungen müssen vor dem Sägen gut festgezogen werden. Wenn sich während des Sägens die Sägeblatt-Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

f) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen bewirken durch einen zu schmalen Sägespalt übermäßige Reibung, das Klemmen des Sägeblatts und den Rückschlageffekt.

g) Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

h) Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob sich die untere Schutzhaube einwandfrei schließen lässt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, könnte die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die untere

Schutzhaube mit dem Rückziehebel und vergewissern Sie sich, dass sie frei beweglich ist und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder das Sägeblatt noch andere Teile berührt.

i) Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Falls die Schutzhaube und die Feder nicht einwandfrei arbeiten, müssen sie vor dem Gebrauch gewartet werden. Wenn Teile beschädigt wurden, klebrige Ablagerungen vorhanden sind oder sich Späne angesammelt haben, arbeitet die untere Schutzhaube langsamer als vorgesehen.

j) Die untere Schutzhaube lässt sich von Hand nur bei besonderen Schnitten wie „Tauch- und Compound Schnitten“ öffnen. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehebel und lassen ihn los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eingetaucht ist. Bei allen anderen Sägearbeiten sollte die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.

k) Achten Sie stets darauf, dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt, bevor Sie die Säge auf einer Werkbank oder dem Boden ablegen. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

(3.4)

WARNUNG: Wenn irgendwelche Teile fehlen, bedienen Sie Ihre Maschine erst, wenn die fehlenden Teile wieder angebracht sind. Wird diese Vorschrift nicht beachtet, könnte dies schwere Körperverletzung zur Folge haben.

(4.1)**ERSTE SCHRITTE - AUSPACKEN****MITGELIEFERTE POSITIONEN**

Vorsicht: Diese Verpackung enthält scharfe Objekte. Packen Sie sie vorsichtig aus. Nehmen Sie die Maschine zusammen mit dem mitgelieferten Zubehör aus der Verpackung heraus. Prüfen Sie die Maschine sorgfältig, um sicherzustellen, dass die Maschine in gutem Zustand ist und berücksichtigen Sie dabei alle in diesem Handbuch aufgeführten Zubehörteile. Vergewissern Sie sich auch, dass das gesamte Zubehör vollständig ist. Sollten irgendwelche Teile fehlen, ist die Maschine und ihr Zubehör in der Originalverpackung an den Händler zurückzugeben. Werfen Sie die Verpackung nicht weg; heben Sie sie während der Garantiedauer gut auf. Entsorgen Sie die Verpackung auf umweltfreundliche Weise. Führen Sie sie wenn möglich der Wiederverwertung zu. Lassen Sie auf Grund der Erstickungsgefahr keine Kinder mit leeren Plastikbeuteln spülen.

(4.2)

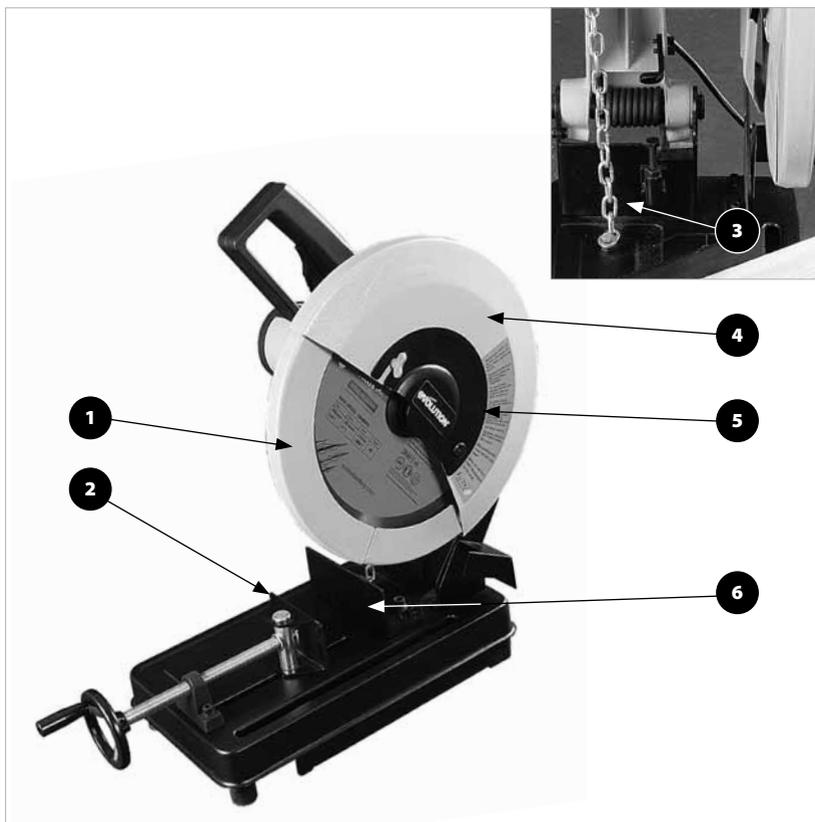
Beschreibung	Anzahl
Bedienungsanleitung	1
Stahlsägeblatt	1
Sechskantschlüssel 8 mm (Sägeblattwechsel)	1
Kohlebürstensatz	1

(4.3)**Weiteres Zubehör**

Zusätzlich zu den mit dieser Maschine mitgelieferten Standardpositionen sind auch folgende Zubehörteile im Evolution Online-Shop unter www.evolutionpowertools.com oder von Ihrem Händler vor Ort erhältlich.

Beschreibung	TEILE-Nr.
355mm (14") Diamond Blade	DIAMOND355

ÜBERSICHT ÜBER DIE FURY 2 14" (355 mm) KAPPSÄGE



- 1. Unterer Sägeblattschutz
- 2. Vordere schwenkbare Spannbacke
- 3. Niederhalteketten
- 4. Oberer Sägeblattschutz
- 5. Nabenschutz
- 6. Umstellbare hintere Spannbacke

PARTS DIAGRAM Parts Diagrams can also be downloaded from www.evolutionpowertools.com

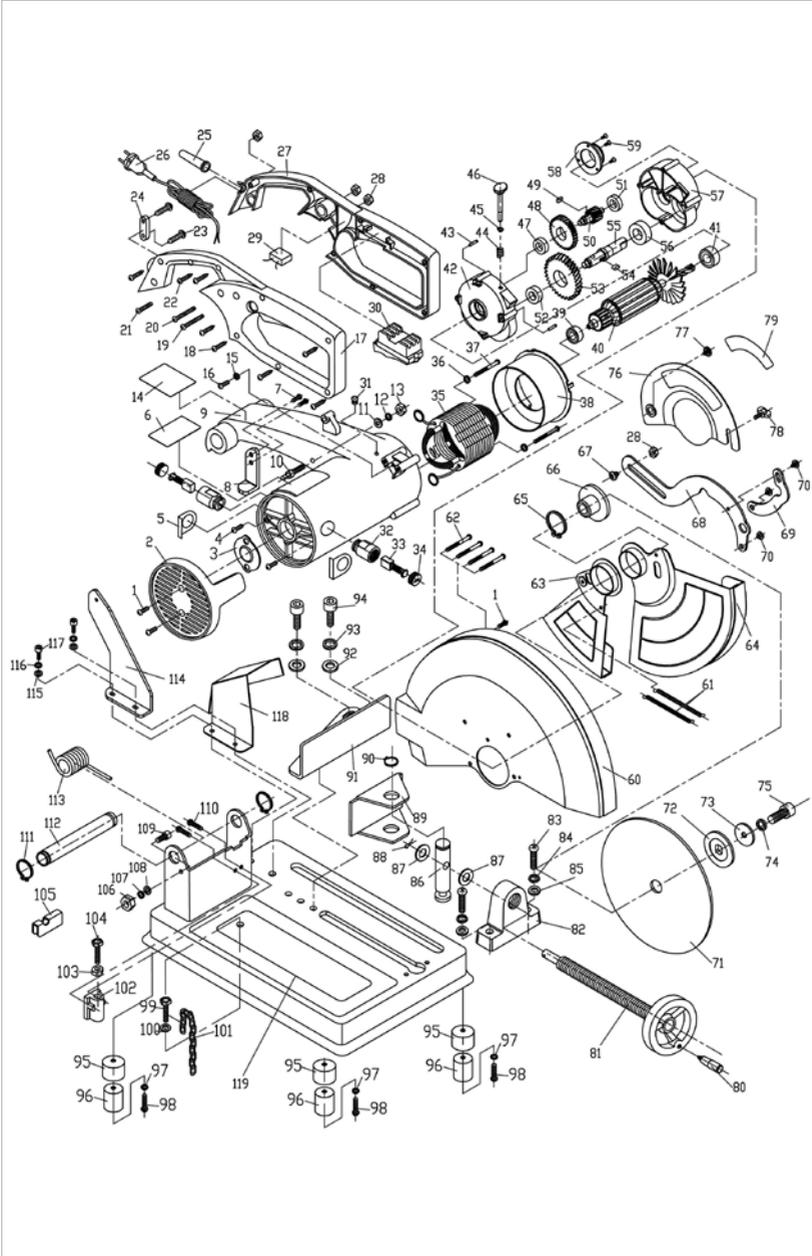
EN

DE

FR

JP

NL



MONTAGE

ERSTE SCHRITTE - VORBEREITUNG

WARNUNG: TRENNEN SIE DIE MASCHINE STETS VON DER STROMVERSORGUNG, BEVOR SIE EINSTELLUNGEN VORNEHMEN.

WARNUNG: Betreiben Sie die Maschine nach dem Einbau eines neuen Sägeblatts immer für einige Minuten ohne Last. Bleiben Sie vom Sägeblatt weg. Wenn das Sägeblatt einen unentdeckten Fehler hat, könnte es bei diesem Probelauf zerbrechen.

Hinweis: Kabel und Gerätestecker dieser Säge sind für das Bestimmungsland zugelassen. Verändern oder modifizieren Sie das Netzkabel nicht.

(<5.1)

MONTIEREN ODER DEMONTIEREN EINES SÄGEBLATTS

WARNUNG: Verwenden Sie ausschließlich originale Evolution-Sägeblätter oder Sägeblätter, die von Evolution zugelassen sind, die für diese Maschine entwickelt wurden. Achten Sie darauf, dass die Höchstdrehzahl des Sägeblatts mit der Maschine kompatibel ist.

WARNUNG: Führen Sie diese Tätigkeit nur durch, wenn die Maschine von der Stromversorgung getrennt ist.

Hinweis: Es wird empfohlen, dass die Bedienperson beim Umgang mit dem Sägeblatt während der Montage oder beim Auswechseln des Sägeblatts Schutzhandschuhe trägt. **(5.1>**

LÖSEN des SCHNEIDKOPFS

Der Schneidkopf hebt sich automatisch in die obere Position sobald er von der niedergehaltenen Position gelöst wird.

Zum Lösen des Schneidkopfs aus der niedergehaltenen Position:

- Drücken Sie vorsichtig auf den Sägegriff.
- Haken Sie die Niederhaltekecke aus dem Niederhaltestift aus. **(Siehe Abb. 9)**. Lassen Sie den Schneidkopf in seine obere Position steigen.

Hinweis: Wir empfehlen, dass bei nicht verwendeter Maschine der Schneidkopf in seiner unteren Position niedergehalten wird mit der Niederhaltekecke am Niederhaltestift eingehakt.

SÄGEBLATTMONTAGE:

- Stellen Sie sicher, dass sich der Schneidkopf in seiner oberen Position befindet.
- Lösen Sie die Flügelschraube, die den Nabenschutz sichert, und drehen sie den Schutz nach oben, um die Nabe der Maschine offenzulegen. **(Abb. 1)**
- Drücken Sie den Nabenarretierknopf, um die Nabe zu arretieren. **(Abb. 2)**
- Lösen Sie die Nabenschraube mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel. **(Abb. 3)**

Hinweis: Die Nabenschraube hat ein Linksgewinde. Drehen Sie sie zum Anziehen im Uhrzeigersinn. Drehen Sie sie zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn.

- Entfernen Sie Nabenschraube, Unterlegscheibe und äußeren Sägeblattflansch und heben Sie sie für die spätere Montage sicher auf.
- Bewegen Sie den unteren Sägeblattschutz nach oben in den oberen Sägeblattschutz, indem Sie ihn mit der Hand drehen. **(Abb. 4)**
- Entfernen Sie das Sägeblatt und lassen Sie den inneren Sägeblattflansch in seiner Betriebsposition.

Wiedereinbau eines Sägeblatts:

- Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten frei von Verunreinigungen und Fremdkörpern sind.
- Montieren Sie das Sägeblatt auf den inneren Sägeblattflansch und die Nabe und stellen Sie dabei sicher, dass der Drehrichtungspfeil auf dem Sägeblatt und der Drehrichtungspfeil auf dem oberen Sägeblattschutz der Maschine zueinander passen. **(Abb. 5)**
- Montieren Sie äußeren Sägeblattflansch, Unterlegscheibe und die Nabenschraube wieder.
- Drücken Sie den Nabenarretierknopf, um die Nabe zu arretieren.
- Ziehen Sie die Nabenschraube mit dem 8 mm-Sechskantschlüssel an.
- Bringen Sie den Nabenschutz wieder in seine Betriebsposition und ziehen Sie die Flügelmutter an.
- Prüfen Sie, ob die Nabenarretierung gelöst wurde, indem Sie das Sägeblatt mit der Hand drehen.
- Stellen Sie sicher, dass der Sechskantschlüssel aus der Nabenschraube entfernt wurde und für eine spätere Verwendung sicher aufgehoben wird.
- Prüfen Sie die Montage und besonders die Funktion des einschiebbaren unteren Sägeblattschutzes, indem Sie den Schneidkopf mehrmals heben und senken.

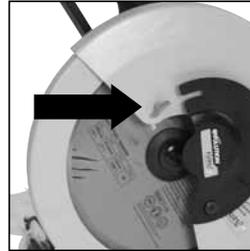


ABB. 1

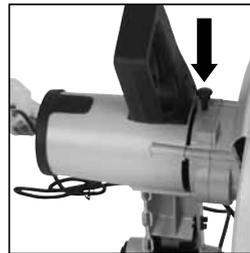


ABB. 2



ABB. 3

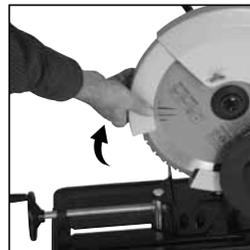


ABB. 4

MONTAGE



ABB. 5

SCHNEIDKOPFWEG

Einstellung des Schneidkopfwegs nach unten

Um zu verhindern, dass das Sägeblatt mit irgendeinem Teil des Metallsockels der Maschine in Kontakt kommt, kann der Verfahrweg nach unten des Schneidkopfs eingestellt werden. Senken Sie den Schneidkopf und prüfen Sie auf möglichen Kontakt des Sägeblatts mit dem Maschinensockel.

Wenn der Verfahrweg nach unten des Schneidkopfs eingestellt werden muss:

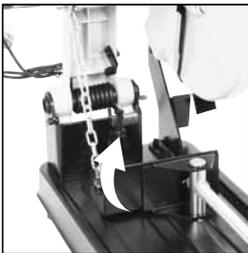


ABB. 6

- Lösen Sie die Sicherungsmutter an der Anschlagschraube für den Verfahrweg nach unten. **(Abb. 6)**
- Drehen Sie die Einstellschraube nach außen (gegen den Uhrzeigersinn), um den Verfahrweg nach unten des Schneidkopfs zu verringern.
- Drehen Sie die Einstellschraube nach innen (im Uhrzeigersinn), um den Verfahrweg nach unten des Schneidkopfs zu erhöhen.
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter der Einstellschraube wieder an, wenn ein zufriedenstellender Verfahrweg nach unten des Schneidkopfs erreicht wurde.

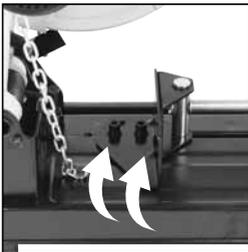


ABB. 7

EINSTELLUNG DES SCHNEIDWINKELS

Hinweis: Die hintere Spannbacke kann um 45° gedreht werden. Die hintere Spannbacke ist vom Werk aus eingestellt auf 0° (bei 90° zum Sägeblatt), so dass das Sägeblatt das im Schraubstock positionierte Material im rechten Winkel schneidet. Für Winkelschnitte kann die hintere Spannbacke um (bis zu) 45° geschwenkt werden. Dabei hat die Spannbacke einen Winkelmesser für eine einfache und genaue Einstellung.

Zum Einstellen der hinteren Spannbacke auf einen Winkel:

- Lösen Sie die zwei (2) M10 Innensechskantschrauben. **(Abb. 7)**
- Drehen Sie die hintere Spannbacke in den erforderlichen Winkel.
- Ziehen Sie die Innensechskantschrauben mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel fest an.

UMSETZEN DER HINTEREN SPANNBACKE

Die hintere Spannbacke kann vom Maschinensockel entfernt und umgesetzt werden. (Abb. 8)

Zum Umsetzen:

- Entfernen Sie die zwei (2) M10 Innensechskantschrauben und die zugehörigen Unterlegscheiben.
- Umsetzen der hinteren Spannbacke gibt es zwei (2) mögliche Positionen auf Grund der drei (3) Gewindebohrungen im Maschinensockel.
- Setzen Sie die Innensechskantschrauben in ihre neuen Betriebspositionen ein. Stellen Sie sicher, dass alle Unterleg- und Sicherungsscheiben richtig angeordnet sind.

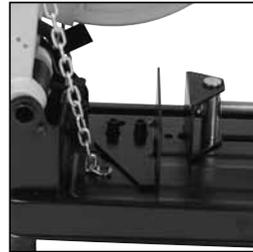


ABB. 8

Ein Umsetzen der hinteren Spannbacke in die hinterste Position ermöglicht das Schneiden breiterer Materialstücke als es möglich ist, wenn sich die hintere Spannbacke in der vorderen Position befindet.

(5.2)

BEDIENUNGSANLEITUNG SCHNITTVORBEREITUNG

Sorgen Sie für einen festen Stand. Achten Sie auf sicheren Stand und gutes Gleichgewicht. Stellen Sie sich auf eine Seite, so dass sich Kopf und Körper außerhalb der Linie eines möglichen Rückschlags befinden.

WARNUNG: Freihand-Schneiden ist eine Hauptursache von Unfällen und sollte nicht versucht werden.

- Stellen Sie sicher, dass sich das Werkstück fest im Schraubstock befindet.
- Der Maschinensockel sollte sauber und frei von Spänen oder Sägestaub, etc. sein, bevor das Werkstück festgeklemmt wird.
- Stellen Sie sicher, dass sich das 'abgeschnittene' Material frei zur Seite weg vom Sägeblatt bewegen kann, wenn der Schnitt beendet wird. Stellen Sie sicher, dass sich das 'abgeschnittene' Stück nicht in einem anderen Teil der Maschine 'verkleben' kann.
- Verwenden Sie diese Säge nicht zum Schneiden kleiner Stücke. Wenn sich durch das zu schneidende Werkstück Ihre Hand oder Finger innerhalb von 150 mm vom Sägeblatt befinden würden, ist das Werkstück zu klein.

MAINTENANCE

- Winkel sollten umgedreht eingeklemmt werden, so dass die Spitze des Querschnitts ganz oben ist.

(5.3)

SCHNEIDEN

- Schalten Sie den Motor ein, wenn sich der Schneidkopf in der oberen Position befindet, und lassen Sie ihn die volle Drehzahl erreichen.
- Senken Sie vorsichtig den Schneidkopf.
- Führen Sie das Sägeblatt langsam in das Material und verwenden Sie dabei zuerst einen leichten Druck, damit das Sägeblatt nicht rupft.
- Erhöhen Sie nach und nach den Druck wenn das Sägeblatt in das Werkstück eindringt. Überlasten Sie die Maschine nicht. Lassen Sie das Sägeblatt die Arbeit verrichten.

Hinweis: Die Schneidleistung wird sich nicht verbessern, wenn Sie übermäßigen Druck auf die Maschine ausüben, es kann aber dazu führen, dass sich die Lebensdauer von Sägeblatt und Motor verringert.

- Reduzieren Sie den Druck wenn das Sägeblatt beginnt, aus dem Material auszutreten.
- Lassen Sie am Ende des Schnitts den Schneidkopf in seine obere Position zurückkehren und schalten Sie den Motor ab.
- Entfernen Sie Ihre Hände oder das Werkstück nur dann von der Maschine, wenn der Motor vollständig stillsteht und das stehende Sägeblatt vom unteren Sägeblattschutz abgedeckt ist.

WARTUNG

(6.1)

Hinweis: Jegliche Wartung muss bei abgeschalteter und von der Netz-/Batterieversorgung getrennter Maschine erfolgen. Überprüfen Sie die vorschriftsmäßige Funktion aller Sicherheitsmerkmale und Schutzvorrichtungen auf regelmäßiger Basis. Benutzen Sie diese Maschine nur, wenn alle Schutzvorrichtungen/Sicherheitsmerkmale voll funktionsfähig sind.

Alle Motorlager in diesem Gerät weisen eine Dauerschmierung auf. Daher ist keine weitere Schmierung erforderlich. Reinigen Sie die Plastikteile des Geräts unter Verwendung eines sauberen, leicht feuchten Tuchs. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder ähnlichen Produkte, die die Plastikteile beschädigen könnten.

WARNUNG: Versuchen Sie nicht zu reinigen, indem Sie spitze Gegenstände durch die Öffnungen in den Gehäuseteilen etc. des Geräts stecken. Die Belüftungsöffnungen des Geräts sollten mit trockener Pressluft gereinigt werden.

(6.2) Bei übermäßigem Funkenflug kann sich Schmutz im Motor angesammelt haben oder sind die Kohlebürsten verschlissen.

(6.3) PRÜFEN UND/ODER AUSTAUSCHEN DER KOHLEBÜRSTE

- Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene, sichere Oberfläche.
- Lösen und entfernen Sie die zwei (2) Bürstenhalteschrauben, vom Motorgehäuse.
- Ziehen Sie die Kohlebürsten heraus.

Hinweis: Wenn die Kohlebürste weniger als 6 mm ($\frac{1}{4}$ ") lang ist oder wenn Anzeichen von Abbrand oder Beschädigungen vorhanden sind, ersetzen Sie die Kohlebürsten.

- Setzen Sie die neuen Kohlebürsten ein.
- Bringen Sie die Bürstenhalteschrauben wieder an.
- Lassen Sie nach dem Austausch der Kohlebürsten die Maschine für einige Minuten ohne Last laufen. Dies unterstützt den Einlaufprozess.

Hinweis: Wenn nach dem Prüfen festgestellt wird, dass die Kohlebürsten weiter verwendet werden können, können Sie wieder in ihre ursprüngliche Position gebracht werden. Es ist wichtig, dass sie in derselben Position und so herum wieder eingesetzt werden, in der sie auch aus der Maschine entfernt wurden.

TRANSPORT/LAGERUNG

Um Transport oder Lagerung der Maschine einfacher und bequemer zu machen, kann der Schneidkopf in der Position 'unten' festgehalten werden.

Um den Schneidkopf unten zu halten:

- Senken Sie den Schneidkopf in seine unterste Position ab.
- Haken Sie das erforderliche Glied der Niederhalterkette über dem Niederhaltestift ein. **(Abb. 9)**.

(6.4) MWELTSCHUTZ

Elektroabfälle sollten nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Bitte recyceln Sie, wenn die entsprechenden Recyclingeinrichtungen bei Ihnen vor Ort vorhanden sind. Klären Sie dies mit Ihrer lokalen Behörde oder.



ABB. 9

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller des von dieser Erklärung behandelten Produkts ist: Evolution Power Tools Ltd.
Venture One, Longacre Close, Holbrook Industrial Estate, Sheffield S20 3FR, UK

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die Maschine wie in dieser Erklärung angegeben alle relevanten Bestimmungen der Maschinenrichtlinie und andere einschlägige Richtlinien wie unten angegeben erfüllt. Der Hersteller erklärt weiter, dass die Maschine wie in dieser Erklärung angegeben wenn zutreffend die relevanten Bestimmungen der grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Die von dieser Erklärung betroffenen Richtlinien sind wie unten ausgeführt:

2006/42/EC	Maschinenrichtlinie
2004/108/EC	EMV-Richtlinie
2006/95/EC	LVD Directive
2011/65/EU	Die Richtlinie (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
Die WEEE-Richtlinie 2002/96/EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.	

Und entspricht den zutreffenden Anforderungen der folgenden Dokumente:

EN13898/A1:2009	EN55014-2/A2:2008
EN60204-1/A1:2009	EN 61000-3-2/A2:2009
EN55014-1/A1:2009	EN61000-3-11:2000

Produktangaben:

Beschreibung:	FURY2 355 mm (14") TCT Mehrzweck Cut Off Saw
Evolution-Modell-Nr:	082-0001 / 082-0002 / 082-0003 / 082-0004 / 082-0005
Markenname:	Evolution
Netzspannung:	230-240V~ 50Hz

Die technischen Unterlagen, die erforderlich sind, um zu belegen, dass das Produkt die Anforderungen der Richtlinie erfüllt, wurden zusammengestellt und stehen den entsprechenden Verfolgungsbehörden zur Verfügung; sie belegen, dass unsere technische Dokumentation oben angeführte Dokumente enthält.

Name und Adresse des Eigentümers der technischen Dokumentation. Alle oben aufgeführten Normen wurden erfüllt und die entsprechenden Unterlagen sind im Besitz von Evolution Power Tools

Gezeichnet:  Print: Steven Bulloss: Operations Director
Gezeichnet:  Print: Lettie Lui: Product Manager

Datum: 30.12.2012

evOLUTION®

www.evolutionpowertools.com

UK

Evolution Power Tools Ltd
Venture One
Longacre Close
Holbrook Industrial Estate
Sheffield
S20 3FR

+44 (0)114 251 1022

US

Evolution Power Tools LLC
8363 Research Drive
Davenport
Iowa
52806

866-EVO-TOOL

JP

エボリューション
パワーツール株式会社
〒544-0031
大阪府大阪市生野区
鶴橋5丁目21-19

0120-051-415

EU

Evolution Power Tools Ltd
61 Avenue Lafontaine
33560
Carbon-Blanc
Bordeaux

+ 33 (0)5 57 30 61 89

Discover Evolution Power Tools

Visit: www.evolutionpowertools.com or download
the QR Reader App on your smart phone and scan
the QR code (Right).

